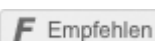


07. Januar 2012 23:00 Uhr

JAHRESWENDE

Männer wagen Neues

Neusässer lassen bei Feuer in der Nacht Unliebsames zurück

 F Empfehlen

 Tweet

 +1



Mit Fackeln versammelten sich die Männer aus Neusäß, um am Lagerfeuer auf das Jahr zurückzublicken.

Foto: Foto: privat

Neusäß Das Männerteam der Pfarreiengemeinschaft Neusäß unter der Leitung von Pfarrer Wolfgang Kretschmer, veranstaltet zur Jahreswende einen speziellen Abend für Männer unter dem Motto „Altes lassen – Neues wagen“.

Am Treffpunkt, dem Pfarrheim Sankt Martin in Aystetten, fanden sich am Abend knapp 25 Männer ein, die gemeinsam den Weg zum „Blutigen Herrgott“ bei Fackelschein in Angriff nehmen wollten. Nach einer Einstimmung mit verschiedenen Impulsen für den Weg, startete die Gruppe ihren Schweigemarsch in die Dunkelheit

der Nacht. Am „Blutigen Herrgott“ erwartete die Gruppe ein wärmendes, hell aufleuchtendes Feuer. Das Feuer war aber auch Symbol um Altes, Unliebsames im alten Jahr zurückzulassen und neu in das nächste Jahr zu starten.

Die Stimmung am Feuer veranlasste viele, ihre Emotionen in Fürbitten zu fassen und in das Gebet zu geben. Nach der stimmungsvollen Feier am Feuer nahm die Gruppe ihren Rückweg nach Aystetten auf. Im Pfarrheim St. Martin fand zunächst die Weinsegnung in der Tradition des heiligen Johannes statt.